

**Klenk-Spezifikation Nr.: 100306      Version 4**

Seite 1

Artikelbezeichnung: **Semen Nigellae**  
Synonym: Schwarzkümmelsamen, Nigella seed, Black caraway seed  
Prüfgrundlage: EB 6 , eigene Analysen  
Artikelnummer: 7330  
Stammpflanze: Nigella sativa Linne, Ranunculaceae  
Herkunft: Aegypten, Türkei, Polen  
Beschreibung: Die reifen, getrockneten Samen von Nigella sativa Linne.  
Produkteinstufung: Arzneimittel

**Parameter:      Prüfvorschrift:      Sollvorgaben:**

**Identität:**

Geruch / Geschmack: beim Zerreiben muskatnußähnlicher Geruch; anfangs bitterer, später scharfer Geschmack; bei Geruch nach Erdbeeren Verfälschung mit Nigella damascena.  
Makroskopie: Mattschwarze, 2 bis 3,5 mm lange, bis 2 mm dicke , im Umriß eiförmige oder keilförmige, auf dem Rücken schwach gewölbte, 3- bis 4-kantige, schwach netzadrige, feingekörnte Samen. Das Endosperm ist weiß oder bläulich. Graue, kleinere, dunkelbraune, niereenförmige oder größere Samen mit grobnetziger Oberfläche dürfen nicht vorhanden sein (N. arvensis, N. damascena, Agrostemma githago, Datura stramonium).  
Mikroskopie: Das Pulver ist grauschwarz. Epidermisfetzen mit bis zu 100 µm großen Zellen mit dunklem Inhalt, deren Außenwand zu einer stumpf-kegelförmigen Papille vorgezogen ist. Kleine Zellen mit netzig gestreiften Wänden und braunem Inhalt. Großzelliges Endospermgewebe mit Aleuronkörnern und Öltröpfchen.

**Reinheit**

Trocknungsverlust: Ph. Eur.2.2.32      Max. 10,0%  
Asche: Ph. Eur.2.4.16      Max. 10,0%  
Fremde Bestandteile: Ph. Eur.2.8.2      Max. 2 %

**Gehalt:**

**Haltbarkeit:** 36 Monate

Anlage zu Klenk-Spezifikation Nr.: 100306

Seite 2

Artikelbezeichnung: **Semen Nigellae**

**Weitere Informationen, nicht Bestandteil der Spezifikation**

Anwendung: Als Gewürz, früher u. a. als Carminativum, Choleretikum, Galaktagogum.  
Teebereitung: nicht üblich  
Dosierung: Mittlere Einzelgabe: als Einnahme 1,0 g .  
Abgabe: Freiverkäuflich  
Inhaltstoffe: Ätherisches Öl, fettes Öl, Saponine  
Lagerung: Gut verschlossen, vor Licht, Wärme und Feuchtigkeit geschützt.  
Literatur: Hagers Enzyklopädie, Erg.-B 6